



MEDIENINFORMATION

Waiblingen, den 17. Dezember 2021

Telekom versorgt bereits über 10 Prozent der Haushalte im Rems-Murr-Kreis mit Glasfaser

- Über 6.600 Anschlüsse im Landkreis neu gebaut, Gesamtzahl zum Jahreswechsel bei rund 30.000 Anschlüssen
- Ab 2022 Ausbauprojekte in 20 Kommunen
- 59 Mobilfunkstandorte im Landkreis bereits mit 5G ausgestattet

Walter Goldenits, Technikchef der Telekom Deutschland, hatte es in seiner Rede vor der Regionalversammlung bereits angekündigt: Die Telekom hat das Jahresziel erreicht, mindestens 80.000 Haushalten in der Gigabit Region Stuttgart die Möglichkeit zu geben, einen Glasfaseranschluss zu beauftragen. Die Bilanz seit Projektstart ist beeindruckend: Bis Jahresende ermöglicht die Telekom in der Region Stuttgart über 200.000 Haushalten direkte Glasfaseranschlüsse (Fiber to the home = FTTH). Und in diesem Ausbautempo soll es in den kommenden beiden Jahren weitergehen: Ab 2022 will die Telekom das Ausbautempo in der Metropolregion noch einmal um 20.000 auf dann neue 100.000 Glasfaseranschlüsse pro Jahr steigern.

Glasfaserausbau im Rems-Murr-Kreis kommt gut voran

Davon profitiert auch der Rems-Murr-Kreis. Im Jahr 2021 sind hier über 6.600 neue Glasfaseranschlüsse hinzugekommen. Dafür hat die Telekom über 190 Kilometer Glasfaser verlegt. Damit steigt die Zahl der verfügbaren Glasfaseranschlüsse im Landkreis zum Jahreswechsel auf insgesamt rund 30.000.



„Seit Beginn der Kooperation bietet die Telekom bereits mehr als 10 Prozent der Haushalte im Rems-Murr-Kreis die Chance auf einen Glasfaseranschluss“, sagt Michael Löttner, Leiter der Technik-Niederlassung Südwest und Projektpate für den Glasfaserausbau in der Gigabitregion. „Bei unserem Netzausbau in der Region Süd-West hat das Kooperationsabkommen mit der Gigabit Region Stuttgart einen hohen Stellenwert. Dabei setzen wir auch auf Partnerschaften wie die erfolgreiche Kooperation mit den Stadtwerken Weinstadt. Nirgendwo arbeiten wir parallel in so vielen Ausbaugebieten wie in der Metropolregion.“

Stufenweiser Ausbau macht Fortschritt in vielen Kommunen spürbar

Damit möglichst viele Kommunen möglichst frühzeitig bei dem Ausbauprogramm zum Zuge kommen, wurde im Rahmenvertrag mit der Gigabit Region Stuttgart vereinbart, in einem rollierenden Verfahren die Kommunen in mehreren Bauabschnitten mit Glasfaser zu versorgen. Allmersbach im Tal ist eine der Kommunen, in denen die Telekom bereits nahezu das gesamte Ortsgebiet mit Glasfaserkabeln ausgebaut hat.

Haushalte und Unternehmen profitieren vom Glasfaserausbau

Gebaut wurde bzw. wird im Jahr 2021 in Aspach sowie den Kommunen Allmersbach im Tal, Althütte, Backnang, Fellbach, Großläch, Murrhardt, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr und Winnenden. Zudem können Gewerbetreibende in 14 Gewerbegebieten verteilt über 9 Kommunen jetzt ihre Unternehmen mit Glasfaser für die Zukunft fit machen.

„Dank unserer Kooperation mit der Telekom hat der Glasfaserausbau im Rems-Murr-Kreis richtig Fahrt aufgenommen. Zahlreichen Unternehmen wurde damit die Grundlage für ihren Weg in die Digitalisierung gegeben. Aber auch für immer mehr Bürgerinnen und Bürger haben wir damit optimale und zukunftssichere Bedingungen für Home-Office und viele andere Internetanwendungen geschaffen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.



Das Ausbautempo bleibt hoch

Auch im kommenden Jahr hält die Telekom das Ausbautempo im Rems-Murr-Kreis hoch. Ab 2022 startet der Ausbau in 20 Kommunen: In Fellbach folgt das nächste Ausbaugbiet, zudem kommen neue Ausbaugebiete hinzu in Althütte, Aspach, Backnang, Berglen, Großlach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Murrhardt, Oppenweiler, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Welzheim und Winnenden.

„Die lange Liste zeigt, dass die Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis besonders vom erhöhten Ausbautempo im nächsten Jahr profitieren“, sagt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde. „Auch die Stadtwerke Weinstadt wollen bereits 2022 mit dem Ausbau im Rahmen der Kooperation beginnen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erreichen unserer zeitlichen Ziele im Rems-Murr-Kreis und in der Region“, so Bahde weiter.

Mobilfunknetz im Rems-Murr-Kreis weiter ausgebaut

Parallel zum Festnetz hat die Telekom auch den Mobilfunkausbau vorangetrieben. Rund 99 Prozent der Einwohner im Rems-Murr-Kreis sind mit LTE versorgt. Die Anzahl der Mobilfunkstandorte hat sich im Jahr 2021 um 3 auf insgesamt 114 erhöht. Davon sind 59 Standorte bereits mit 5G-Technik ausgestattet. In den kommenden beiden Jahren will die Telekom ihr Mobilfunknetz um 40 weitere Standorte im Landkreis ergänzen.

In der Metropolregion versorgt das Mobilfunknetz der Telekom rund 99 Prozent der Bevölkerung mit LTE. Dafür betreibt das Unternehmen insgesamt 917 Mobilfunkstandorte. Über 60 Prozent davon sind bereits mit 5G-Technik ausgestattet.



Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Über 99 Prozent der Bevölkerung können Mobilfunk über 4G/LTE nutzen. Aktuell baut die Telekom ein leistungsstarkes 5G Netz auf.

Deutsche Telekom

Corporate Communications
Katja Werz

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Gigabit Region Stuttgart GmbH
Helmuth Haag

Tel.: 0711 400 917 – 13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)